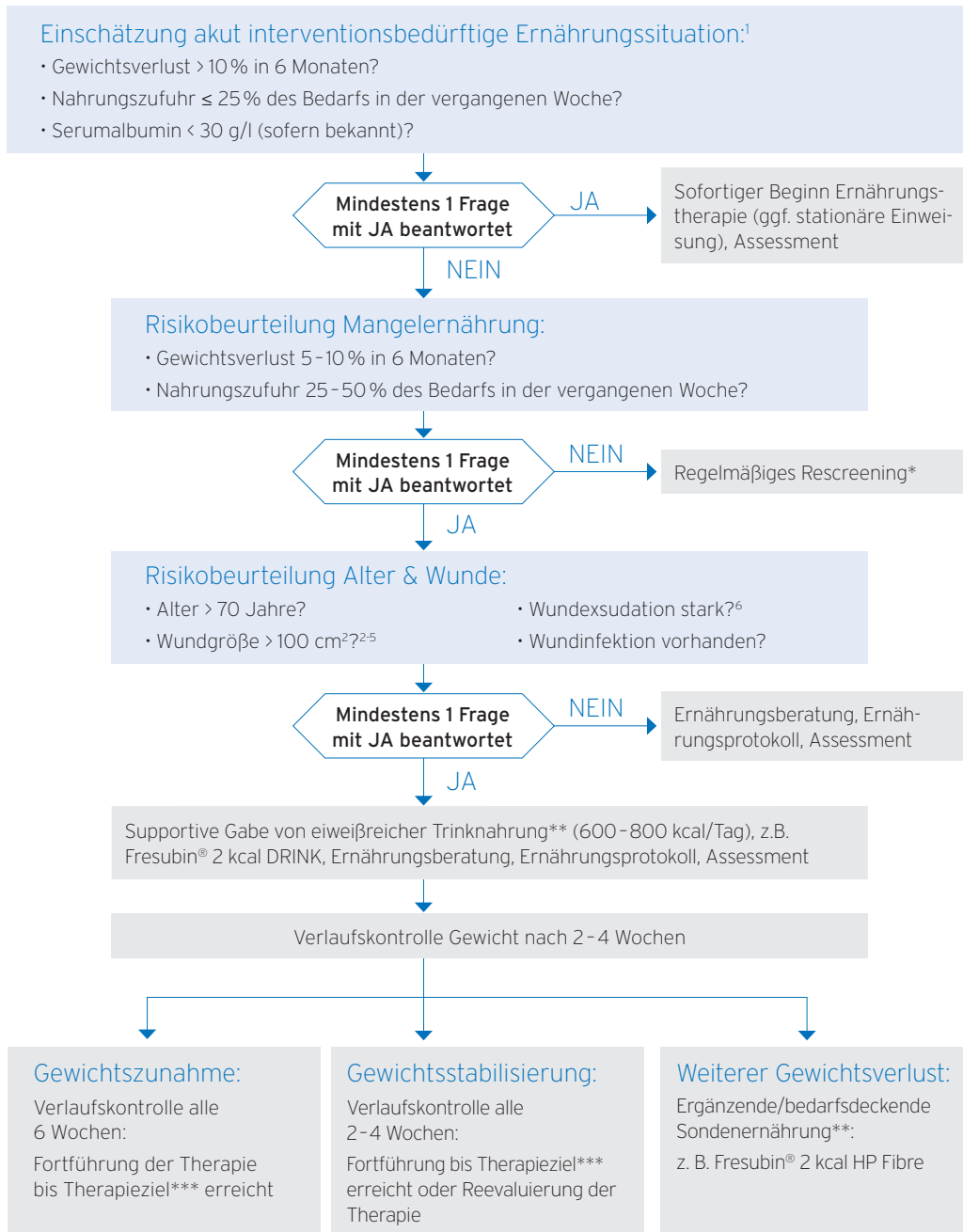


Ernährungstherapie & Moderne Wundversorgung Algorithmus Mangelernährung bei UCV (Ulcus cruris venosum)

Phasengerechte Wundversorgung und Kompressionstherapie



* Screeningfrequenz nach DNQP⁷: Wiederholung des Screenings alle 3 Monate. Außerdem bei: verminderter Ess- und Trinkmenge, jedem Gewichtsverlust, akuter Erkrankung, erhöhtem Bedarf, auffällig geringer Urinausscheidung, Ödembildung, Wegfall von Versorgungsstrukturen bzw. sozialen Kontakten

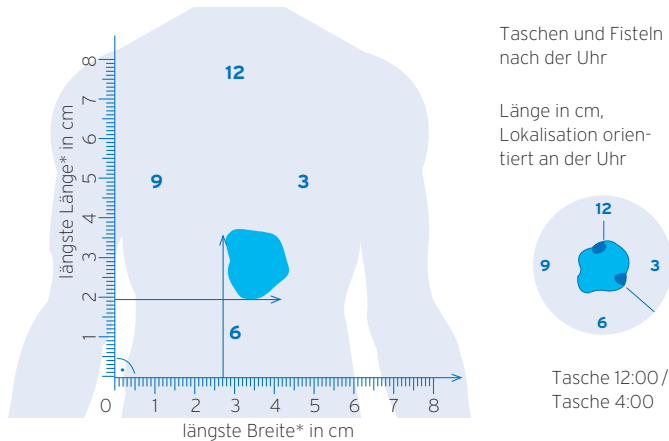
** Diabetiker: unter Berücksichtigung der aktuellen Ernährungstherapie und des Blutzuckermanagements

*** Therapieziel: z.B. Gewichtsstabilisierung, Erreichung des Zielgewichts, Wundheilung

Ernährungstherapie & Moderne Wundversorgung

Arbeitshilfen Mangelernährung bei UCV (Ulcus cruris venosum)

Wundgröße/Umfang



* Orientierung nach Körperachse

Rahmenparameter Ernährungstherapie

Assessment Ernährungssituation erfolgt parallel zur eingeleiteten Ernährungstherapie und/oder -beratung, Überprüfung flankierender Maßnahmen (z. B. Sanierung Zahnstatus, Überprüfung restriktiver Diäten etc.):

- Adäquate Flüssigkeitszufuhr
- Keine Palliativsituation, bzw. Patientenwunsch berücksichtigt
- Alter > 18 Jahre (keine Gültigkeit für Kinder und Heranwachsende)
- Bei Ernährungstherapie: Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion müssen Erhöhung der Proteinzufuhr mit Arzt abklären

Rahmenparameter Wundversorgung

Durchführung:

- Einer der Wundsituation angepassten Kompressionstherapie² (z. B. mit 3M™ Coban™ 2 / 3M™ Coban™ 2 Lite)
- Einer adäquaten und phasengerechten Wundversorgung² (z. B. mit 3M™ Tegaderm™ Produkten) unter Berücksichtigung u.a. der Exsudatmenge und Wundarchitektur
- Einer speziell auf die Bedürfnisse der Haut angepassten Hautpflege¹ (z. B. mit 3M™ Cavilon™ Produkten)

Literatur:

¹ Weimann A et al. Supportiver Einsatz von Trinknahrung in der ambulanten Versorgung von erwachsenen Patienten - ein Algorithmus. Aktuelle Ernährungsmedizin. 2012;37:282-6. ² Gallenkemper G. et al. Diagnostik und Therapie des Ulcus cruris venosum. Aktuelle Dermatologie. 2009;35:221-4. Siehe auch: AWMF-Leitlinien-Register Nr. 037/009. Stand: 01.08.2008 http://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/037-009_S3_Diagnostik_und_Therapie_des_Ulcus_cruris_venosum_lang_08-2008_08-2013.pdf. ³ Agren MS et al. Selenium, zinc, iron and copper levels in serum of patients with arterial and venous leg ulcers. Acta Derm Venereol. 1986;66:237-40. ⁴ Balaji P, Mosley JG. Evaluation of vascular and metabolic deficiency in patients with large leg ulcers. Ann R Coll Surg Engl. 1995;77:270-2. ⁵ Wipke-Tevis DD, Stotts NA. Nutrition, tissue oxygenation, and healing of venous leg ulcers. J Vasc Nurs. 1998;16:48-56. ⁶ Falanga V. Classifications for wound bed preparation and stimulation of chronic wounds. Wound Repair Regen. 2000;8:347-52. ⁷ Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP). Expertenstandard Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege. 1. Aktualisierung 2017. Osnabrück: Fachhochschule Osnabrück. ⁸ Marshall NM, Wüstenberg P. Klinik und Therapie der chronisch venösen Insuffizienz Karlsruhe: G.Braun Fachverlage 1994.

Wundexsudationsmengenbeurteilung

Einteilungsmodell nach Falanga 2000⁶

Wundexsudat Score	Maße der Kontrolle	Exsudatmenge	Verbandwechsel
1 schwach	vollständig	fehlend/minimal	kein Bedarf an absorbierenden Auflagen; wenn klinisch möglich, können Verbände bis zu einer Woche belassen werden
2 mäßig	teilweise	moderat	Verbandwechsel alle 2-3 Tage nötig
3 stark	unkontrolliert	stark exsudierende Wunde	Wechsel saugender Auflagen täglich notwendig

CVI (chronisch-venöse Insuffizienz)

nach Widmer-Marshall⁸

Grad	Grad
<p>a) besenreiserartige Venen, halbmondförmig um Knöchel und oberhalb des Fußgewölbes (Corona phlebectatica paraplantaris), sowie Stauungsekzeme</p> <p>b) zusätzlich zu Befund (a) auch klinisch nachweisbare Ödeme</p>	1
<ul style="list-style-type: none"> · Dermatoliposklerose mit und ohne Atrophie blanche · Zusätzlich Ödeme (unterschiedlicher Ausprägung) 	2
<p>· „Unterschenkelgeschwüre“:</p> <p>a) abgeheiltes Ulcus cruris venosum</p> <p>b) florides/blühendes Ulcus cruris venosum</p>	3